Mit 2,59 Promille erwischt

Erneut Gewalt gegen Polizei - Autofahrer mit Fahne fing an zu schlagen und zu treten

Hasperde (wbn). Immer häufiger kommt es zu Widerstandshandlungen und Gewalt gegen Polizeibeamte. Wie hier am Rande einer Unfallaufnahme, bei der ein Fahrer, bei dem eine „Fahne“ festgestellt wurde, förmlich ausrastete.

Hier der Polizeibericht: Am Samstag 11.09.2010, gegen 18:22 Uhr, ereignete sich auf der Bundesstraße 217, in der Ortschaft Hasperde, ein Verkehrsunfall. Ein 54-jähriger Mann aus Seelze befuhr mit seinem PKW die B217 aus Hameln kommend in Richtung Hachmühlen. In der Ortschaft Hasperde bemerkte er einen an dortiger Kreuzung verkehrsbedingt wartenden PKW zu spät und fuhr auf diesen auf.

Fortsetzung von Seite 1

Bei dem Zusammenstoß wurde der Fahrzeugführer des wartenden PKW sowie dessen Beifahrer leicht verletzt. An beiden Fahrzeugen entstand Sachschaden. Im Rahmen der Verkehrsunfallaufnahme nahmen die Beamten des Polizeikommissariats Bad Münder Alkoholgeruch in der Atemluft des 54-jährigen Fahrzeugführers wahr. Der dann durchgeführte Atemalkoholtest ergab einen Wert von 2,59 Promille. Anschließend wurde der Mann über die weiteren polizeilichen Maßnahmen in Kenntnis gesetzt.

Bei der im Anschluss daran durchgeführten Überprüfung seiner Personalien wurde der Mann zunehmend aggressiver. Im weiteren Verlauf versuchte er die kontrollierende Polizeibeamtin zu schlagen und zu treten. Dem Mann konnte wenig später Handfesseln angelegt werden. Auf der Dienststelle wurde bei dem 54-jährigen Fahrzeugführer eine Blutprobe entnommen. Der Führerschein des Mannes wurde beschlagnahmt. Eine Weiterfahrt wurde ihm untersagt. Gegen den Mann aus Seelze wird nun wegen Gefährdung des Straßenverkehrs und Widerstand gegen Polizeibeamte ein Strafverfahren eingeleitet.